



Hier geht's zur  
Online-Ausgabe!



An einen Haushalt.  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

# Kierlingtaler Rundschau

[www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at)

Ausgabe 6 Frühling 2023

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging



## GEWINNSPIEL

**Ostereier-Suche:**  
3x sigikid®-Kuscheltiere  
„Patchwork Sweety“  
zu gewinnen



## BERICHTE

**Rückblicke**  
**Neuer Pfarrer**  
**in Kierling**

## FIRMENPORTRAIT

**Die Blaue Apotheke –**  
seit über 20 Jahren in Kierling

## SELBSTGEMACHT

**Ostereier färben**  
auf natürliche Art

**Der Frühling im Kierlingtal: Aktueller Heurigenkalender & Veranstaltungen**

Foto: © CC BY-NC-ND 4.0, [www.geschichtewiki.wien.gv.at](http://www.geschichtewiki.wien.gv.at)  
Zweite Türkenbelagerung (1529)



Christines Geschichtsstunde:  
Die 1. und 2. Türkenbelagerung



Markus' Genuss-Ecke:  
Bärlauchstrudel



Kerstins Kreativ-Treff:  
Gehäkeltes Blumen-Lesezeichen

Fotos: @stock.adobe.com

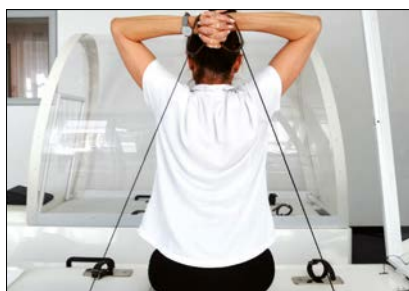
## Mit BeautyFit in Form kommen!

**Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!**

Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!  
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

**Wir:**

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



**BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg**

**Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at**



Fotos: © BeautyFit

## Ein echter Klosterneuburger!

### Regional denken – Gutschein schenken!

Mit dem Klosterneuburg Gutscheine können alle einfach, bequem und flexibel diverse Produkte in der Stadt erwerben und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen. Der Gutschein ist mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur das perfekte Geschenk für jedermann zu allen Anlässen.

Die Gutscheine sind in € 5 oder € 10 Beträgen erhältlich. Erwerben kann man sie beim Stadtmaking Klosterneuburg (Happyland) oder in der Raiffeisenbank am Rathausplatz.



 KLOSTER  
NEUBURG

STADTMARKETING

www.stadtmaking-  
klosterneuburg.at



 Raiffeisenbank  
Klosterneuburg

- Agnes SPA Lounge
- Ammersin Getränkewelt
- Balloon7
- 3D-Bogensportpark Kahlenberg
- Bäckerei Dacho (3)
- Bäckerei Hollander (2)
- Bio Weinbau Meißner
- BottleART
- Brokertravel Exclusive
- Brötchenmanufaktur Skalik
- Buchhandlung John's Book Shop
- Buschenschank
- Kerbl am Weinberg
- Café & Bistro am Campus
- Das Atelier
- Fairkleidet
- Friseur TNT
- Gasthof Roter Hahn
- Gastwirtschaft Zum Ockermüller
- Gschweidl Augenoptik & Hörgeräte
- Harmonie Naturfrisör
- Happyland
- HempHelp
- Heurigenrestaurant Trat-Wiesner
- Hotel Anker
- Juwelier Kieslich (2)
- Kaufmanns' Genuss & Geschenke
- Klosterneuburger Schützenverein
- Küche Wolkenstein
- La Topolina (2)
- Mag. Christine Sinabell – Dipl. Craniosacral Praktikerin & Psychologin
- Martina Polndorfer – Beauty & Vitalcoach, Make-Up Artist
- Museum Gugging
- Sportsbar Happyland
- Stadtmaking & Tourismus Klosterneuburg
- Stifstshop
- Uptown
- Va Bene Salon
- Vinothek Stift Klosterneuburg
- Waldseilpark Kahlenberg
- Wohndesign Fuchs

Fotos: © Stadtmaking Klosterneuburg



# Liebe Kierlingtaler,



eigentlich kann ich mich an jeder Jahreszeit erfreuen, denn jede hat ihre Vorzüge. Ob es der Spaziergang im herbstlichen Wald, der Glühwein nach einer Schlittenfahrt oder das Eis am Strand im Sommer ist.

Trotzdem ist der Frühling für mich immer etwas ganz Besonderes, auf das ich mich sehr freue. Die Tage sind wieder länger, die Natur erwacht und der dicke Mantel darf zurück in den Kleiderkasten wandern und auf den nächsten Winter warten. Auch auf die eigene Stimmung wirkt sich der Frühling sehr positiv aus.

Diesmal finden Sie in meiner Genussecke einen schmackhaften **Bärlauchstrudel** als leichtes Frühlingsgericht. Für die Kleinen gibt es wieder unser **Oster-Gewinnspiel** mit tollen Preisen und auch sonst gibt es in dieser Ausgabe wieder viel zu entdecken.

Als Herausgeber ist es mir wichtig, dass die Kierlingtaler Rundschau weiterhin unparteiisch und objektiv bleibt. Deshalb darf bei uns jeder Redakteur seine **eigene Meinung** zum Ausdruck bringen, ohne einer Zensur zu unterliegen. Nur so bleibt unser Magazin vielfältig und bietet Ihnen hoffentlich viel Freude beim Lesen.

Sollten Sie Ideen oder **Anliegen** haben, die Sie uns gerne mitteilen möchten, so schreiben Sie uns bitte an: [redaktion@kierlingtaler-rundschau.at](mailto:redaktion@kierlingtaler-rundschau.at).

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Teams ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling.

*Ihr Markus Fuchs*



**DR. CHRISTINE ZIPPEL**  
Chefredakteurin



Auch ich freue mich schon sehr über den beginnenden Frühling.

Besonders dankbar bin ich persönlich dem Therapeuten-Team vom Weißen Hof, die das Unmögliche möglich gemacht haben und meinem fast bewegungsunfähigen Mann Erich in drei Monaten das Gehen wieder neu beigebracht haben.

*Ihre Christine Zippel*

**KERSTIN FUCHS**  
Kreativdirektorin



Es ist soweit, der Frühling ist da! Ich habe mir vorgenommen, vor Ostern meine Fenster zu putzen. Danach werde ich dann mit einem Buch entspannen und Ostereier färben. Deswegen finden Sie auf meinen Seiten fünf Hausmittel, die beim Fensterputzen Wunder wirken, eine Anleitung für ein gehäkeltes Lesezeichen und Tipps, wie man Eier ganz natürlich färbt. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

*Ihre Kerstin Fuchs*

## Themen dieser Ausgabe



Fotos: © stock.adobe.com

### BERICHTE S. 4-6

- „Auf einen Blick“ – so war der Winter im Kierlingtal
- Neuer Pfarrer in Kierling

### AKTUELLES UND VEREINE S. 7

- Die Volkstanzgruppe Klosterneuburg stellt sich vor
- Kurzmeldungen

### GEWINNSPIEL: Ostereier-Suche S. 7

### UNTERNEHMEN & FINANZEN S. 8-10

- **Firmenportrait:** Die Blaue Apotheke
- Neue Brillenmode 2023
- Manuels Finanztipp
- Der Klosterneuburggutschein und seine Partner
- Stutzig & Hacker

### UMWELT S. 11

- Retten wir durch Kleben das Klima?

### CHRISTINES GESCHICHTSSTUNDE S. 12/13

- ISTA: Die ehemaligen Eigentümer und die Gebäude
- Durch den Ort gewandert: Geschichtlicher Wanderweg zum Haschhof
- Die Erste und Zweite Türkenbelagerung

### MARKUS' GENUSSECKE: S. 14

- Rezept: Bärlauchstrudel
- Küchentipps



### KERSTINS KREATIV-TREFF S. 15

- Gehäkelte Blumen-Lesezeichen

### VERMISCHTES S. 16

- Ostereier natürlich färben
- Fenster putzen & Zitronen-Peeling

### RÄTSELSPASS S. 17

### TERMINE S. 18

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN IMPRESSUM S. 19



# Auf einen Blick – so war der Winter im Kierlingtal



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Ende November '22 ging **Elke Hollander** in ihren wohlverdienten **Ruhestand**. Ortsvorsteher Markus Fuchs, Trafik-Chef Michael Schober und Siegi Gasser verabschiedeten sie und wünschten alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Am 23. November '22 konnte die **FF Maria Gugging** das neue **Hilfeleistungsfahrzeug** in Empfang nehmen. Nachdem es in der neu gebauten Garage Platz gefunden hatte, gab es für die zahlreichen Besucher eine kleine Stärkung.



Nach längerer Pause präsentierten die **Kierlinger Pfarrpawlatschen** im ausgebuchten Pfarrsaal ihr Stück „Zerbinnettas Befreiung“.



Fotos: © Universalmuseum Kierling

Zum Auftakt des **Adventmarktes** im **Universalmuseum Kierling** wurde neben schönen Geschenken und Punsch auch der neue **Jahreskalender 2023** von Frau Direktorin Christl Chlebecsek präsentiert.




---

**WEINBAU & BUSCHENSCHANK**  
 Feldgasse 1, 3400 Kierling  
 T. 0699/126 786 48  
[www.heurigen-fanta.at](http://www.heurigen-fanta.at)






Das Motto von Familie Gasser bei ihrem **Punschstand** war: „Die Gemeinschaft ist stärker als einer alleine.“ Und so kamen über **4.000 Euro** für einen **guten Zweck** zusammen! Diese wurden der dankbaren Familie übergeben.



Am 8. Dezember fand das **Adventkonzert** der **Sängerrunde Kierling** in der gut besuchten Pfarrkirche statt.



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Vom 10. bis 11. Dezember gab es einen wunderschönen **Weihnachtsmarkt** in der Pfarre Kierling. Neben tollen Geschenken wurden ausgezeichnete Weine vom Kierlinger Weinbauverein, Mehlspeisen sowie Kulinarisches von Michl's heißer Hütte angeboten.



Fotos: © privat

Seit Dezember steht in Kierling ein **Weinautomat**. Dieser hat seinen Standort dank Johann Fabian vor dem Chateau Kierling gefunden.



Der **Punsch** bei Familie Dirry am 10. Dezember war, wie immer, ein Highlight in der Adventzeit!



Am 13. Jänner lud die **VP-Kierling** zum **Neujahrspunsch** in den Kierlingerhof.



Am 17. Dezember fanden sich zahlreiche Gäste am Hof von **Daniel Fanta** zum traditionellen **Weihnachtsmarkt** ein.



Am 27. Jänner wurde im **Kierlingerhof** mit **Stowi und Gert** bei einer fantastischen Stimmung das neue Jahr begrüßt.



Dank der Organisation von Georg „Wiesenschurli“ Mayrhofer gab es am 18. Dezember ein **Adventkonzert** für einen guten Zweck von „**Johanns Erben**“ in der Kierlinger Pfarrkirche.



**Mag. Gerald Pöschl & die Gasser Buam** luden am 20. Februar (Rosenmontag) zu einem unterhaltsamen Faschingsabend mit Literatur und Musik in den Pfarrsaal Kierling ein.





„Jung und Alt“ trafen sich am 17. Februar zum ersten Mal in der Pfarre Kierling zu einer geselligen **Handarbeitsrunde**, die monatlich stattfinden wird. Der nächste Termin ist am **21. April** geplant.



In der Feldgasse gab es am ersten Märzwochenende endlich wieder die lang ersehnten **Grillhendl** von „Michl's heißer Hütte“.



Der beliebte **Heringsschmaus** am Aschermittwoch bei Wirtin Barbara im **Kierlingerhof** war wieder ein kulinarisches Highlight.



Vom 3. bis 5. März präsentierte der **AMC-Wien** auf 110 m<sup>2</sup> im Pfarrsaal Kierling einen Teil seiner **Modellanlage** in der Spur N, Maßstab 1:160.



**Holzhandlung**

**Franz J. Kerbl**

gegr. 1883

**IHR FACHMANN FÜR:**

Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

**VERKAUF VON:**

Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

**Hauptstraße 157, 3412 Kierling**

**Tel./ Fax: 02243/ 83315**

kerbl.zimmerei@aon.at • www.zimmerei-kerbl.at



KIRCHENGEMEINDE

**Neuer Pfarrer in Kierling**



Nach über 40 Jahren musste Stiftsdechant Benno Anderlitschka CanReg sein Amt als Pfarrer von Kierling aus gesundheitlichen Gründen leider zurücklegen.

An seine Stelle tritt Pfarrer **Simon Nguyen Can.Reg.**, der seit 18 Jahren auch die Pfarre St. Leopold leitet. Gemeinsam mit seinem **Kaplan Thaddäus Ploner Can.Reg.** wurde er am 15. Jänner 2023 in sein neues Amt eingeführt. In einem ersten Gespräch bestätigte Pfarrer Simon, dass alle Veranstaltungen und Aktivitäten der Pfarre wie gewohnt weitergeführt werden sollen. Somit dürfen wir uns schon jetzt auf einen **Pfarrkirtag** am **1. Juli 2023** freuen und wünschen beiden Herren alles Gute für Ihre neue Aufgabe in unserem schönen Kierling.

*Markus Fuchs*



Pfarrer Simon und Kaplan Thaddäus bei ihrer Amtseinführung

Foto: © Monika Mayer



## Die Volkstanzgruppe Klosterneuburg stellt sich vor

Die Volkstanzgruppe Klosterneuburg wurde im Jahr 1968 gegründet. Seit Jänner 2019 tanzt sie regelmäßig am Freitag ab 20:00 Uhr abwechselnd im Pfarrsaal Kierling und im Vereinsheim des Turnvereins Klosterneuburg in der Jahngasse 17.

Im **Vordergrund** stehen dabei eineinhalb Stunden lustvolles Tanzen von Walzern, Polkas, Boarischen und traditionellen Volkstänzen zu **Live-Musik**. Um das Repertoire an Tänzen regelmäßig aufzufrischen, werden die Tänze auch immer wieder erklärt. So können auch **Gäste** und **Neu-Einsteiger** sofort mitmachen. Zum offiziellen Abschluss wird noch kurz gesungen und danach in gemütlicher Runde bei einem kleinen Imbiss geplaudert.

Abseits der Gruppenabende ist die Volkstanzgruppen auch **öffentlich aktiv**. Sie tritt bei größeren Festen auf, wie z.B. dem vorjährigen Bezirksfest anlässlich 100 Jahre NÖ oder dem jährlichen



Die Volkstanzgruppe Klosterneuburg



Live-Musik sorgt für immer für gute Stimmung

Maibaum-Aufstellen des Turnvereins am Rathausplatz. Zu den öffentlichen Auftritten wird dann auch Tracht getragen.

**Höhepunkt** des Vereinslebens ist der **Klosterneuburger Leopolditanz**, ein Trachtenball mit Volkstanz zum Mitmachen. Dieser findet heuer am 4. November in der Babenberghalle statt.

### Weitere Aktivitäten

Faschings-Gschnas, Frühjahrswanderung, ein- bis zweitägige Ausflüge, gelegentlich Gruppenreisen ins Ausland, ein monatlicher Musikantenstammtisch in der Einkehr zur wüdn Goaß, Musikantenschulungen und der Besuch von Volkstanzfesten befreundeter Volkstanzgruppen.

**Details** zu allen Aktivitäten finden sich im Internet unter [www.volkstanz-klosterneuburg.at](http://www.volkstanz-klosterneuburg.at) sowie auf [www.facebook.com/volkstanzgruppe.klosterneuburg](https://www.facebook.com/volkstanzgruppe.klosterneuburg)

## Kurzmeldungen

### Kanalbauarbeiten in Kierling

Teile des Kanalnetzes in Kierling müssen dringend erneuert und neu verlegt werden. Deshalb kommt es **ab Mitte April** zu umfangreichen Bauarbeiten zwischen der **Falbgasse** und der **Maitisgasse**. Die Arbeiten sind in vier Abschnitte gegliedert, welche nacheinander abgewickelt und von entsprechenden Verkehrsmaßnahmen begleitet werden. Auf jeden Fall sollte man in den Stoßzeiten etwas mehr Zeit einplanen.



### Neuer Kindergarten in der Stegleiten

Aufgrund der **NÖ-Betreuungsoffensive** müssen die Kindergärten in Klosterneuburg erweitert werden. Auch in **Kierling** muss um 4-6 Gruppen aufgestockt werden. Um dies umsetzen zu können, ist ein **Neubau** in der **Stegleiten** neben dem Kinderspielplatz geplant.



### Grünschnitt-Sammelaktion in Maria Gugging

Um den im Frühjahr vermehrt anfallenden Grünschnitt leichter entsorgen zu können, findet wieder eine Sammelaktion in Maria Gugging statt. Am **Samstag, den 15. April** von **8 bis 12 Uhr** kann man seinen Grünschnitt zum **Parkplatz Waldhof** bringen.



### Sommerfest in Maria Gugging

Nach einer langen Pause gibt es heuer endlich wieder ein **Fest** am Spielplatz in **Maria Gugging**. Für ein unterhaltsames Programm sorgt das Team rund um Organisatorin OV Gabriele Pöll. Los geht es am **24.6. ab 16 Uhr** auf dem Spielplatz.



### GEWINNSPIEL IN DER KIERLINGTALER RUNDSCHAU:

## Die große Ostereier-Suche!

Zu Ostern haben wir uns für unsere kleinen Leser wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht:

**Wir verlosen 3 Plüschtiere von sigikid®!**



### Mitmachen ist ganz einfach:

1. Finde und **zähle** die **bunten Ostereier mit Hasenohren**, die wir überall in dieser Ausgabe versteckt haben.
2. Schicke (bzw. Deine Eltern) die richtige Lösung (Anzahl der Ostereier) mit dem Betreff „Ostern“ an: [redaktion@kierlingtaler-rundschau.at](mailto:redaktion@kierlingtaler-rundschau.at)  
Einsendeschluss ist der **8. April 2023**.

Die **Gewinner** werden am Ostermontag, 10. April 2023, ausgelost und schriftlich benachrichtigt.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Personen mit Wohnsitz in Österreich, Kinder unter 14 Jahren benötigen das Einverständnis der Eltern. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass die Namen der Gewinner auf der Facebook-Seite der Kierlingtaler Rundschau und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Die Blaue Apotheke in Kierling

Die Blaue Apotheke wurde vor über 20 Jahren, im Sommer 2001, von Mag. Brigitte Ganster im Herzen von Kierling eröffnet. Die älteren Kierlinger können sich noch gut an die Schwierigkeiten erinnern, die es zu überwinden galt, bis es so weit war. In der Zwischenzeit ist die Apotheke für Einheimische wie Laufkundschaft eine Selbstverständlichkeit.

Das Team, über die Jahre auf zehn Personen angewachsen, zeichnet sich durch eine sehr geringe Fluktuation aus. So ist z.B. Mag. Barbara Neubauer seit dem ersten Tag in der Kierlinger Apotheke beschäftigt. Mag. Gansters Sohn, Bernhard Ganster, verstärkt nach abgeschlossenem Pharmaziestudium seit dem Jahr 2006 das Team. Er ist der einzige Mann im Team, wodurch die Blaue Apotheke wohl die Arbeitgeberin mit dem höchsten Frauenanteil in Kierling ist!

Als Apotheke im ländlichen Raum muss ein möglichst breites Angebot an Medikamenten und Nahrungsergänzungen angeboten werden. Dabei ist es den Mitarbeitern besonders wichtig, die individuelle

Betreuung und den freundlichen Umgang mit den Kunden nicht zu kurz kommen zu lassen. Auch Bestellungen aus dem Ausland und Besorgungen außergewöhnlicher Artikel sind für das Team kein Problem.

Diese Flexibilität sollte sich immer wieder als großes Plus herauskristalisieren. Denn die letzten Jahre und damit die COVID-Pandemie stellten natürlich auch die Blaue Apotheke vor völlig ungeahnte Herausforderungen. Als systemrelevante Infrastruktur musste sie während der Lockdowns geöffnet sein. Daher wurde ein Zweischichtbetrieb eingeführt, um eine etwaige Ansteckung zwischen den Teams zu vermeiden. Masken und Handschuhe wurden trotz Lieferschwierigkeiten organisiert. Desinfektionsmittel wurde bald in großen Mengen selbst hergestellt. Medikamente wurden in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz bei Bedarf nach Hause geliefert.

Die Möglichkeit, Rezepte elektronisch vom Arzt an die Apotheke zu übermitteln, war damals eine große Innovation. Diese Option wird von den Patienten sehr geschätzt und bleibt auch zukünftig bestehen.



Mag. Brigitte Ganster mit Sohn Mag. Bernhard Ganster

Die Blaue Apotheke begann als erste Apotheke in Klosterneuburg, Patienten auf COVID zu testen. Anfangs mit Schnelltests und später, in Zusammenarbeit mit einem Labor, auch mittels PCR-Tests. Der hohe Bedarf an Tests von Seiten der Bevölkerung konnte gut abgedeckt und lange Schlangen größtenteils vermieden werden.

Die Pandemie ist ja glücklicherweise in die Zielgerade eingebogen aber neue und unerwartete Probleme sind derzeit auch Alltag im Apothekengeschäft. Versorgungsgänge wichtiger Medikamente erfordern täglich ein hohes Maß an Flexibilität und lösungsorientiertes Handeln. Die Blaue Apotheke und ihre Mitarbeiter sind gut in diesem Bereich aufgestellt und werden auch diese „Krise“ im Sinne der Versorgungssicherheit der Kierlinger meistern!

Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Die Blaue  
Apotheke

Mag. Ganster KG  
Hauptstraße 153  
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243 / 870 50

E-Mail:  
bestellung@blaueapotheke.at  
www.blaueapotheke.at



Foto: © Bäckerei DACHO

**Täglich frische Bauernbrote,  
knusprige Semmeln und duftende Kuchen –  
hausgemacht aus regionalen Zutaten!**

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen.

Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von **Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!**

So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

Unsere Standorte:

Stadtplatz 35, ☎ 02243 / 32730  
Rathausplatz 14, ☎ 02243 / 30103  
Weidlingerstr. 35, ☎ 02243 / 28044  
in 3400 Klosterneuburg

 **Der Klosterneuburger  
BÄCKER**  
www.dacho.at





NEUE BRILLENMODE 2023

# Das Frühjahr bringt viele neue Fassungs- und Sonnenbrillenmodelle

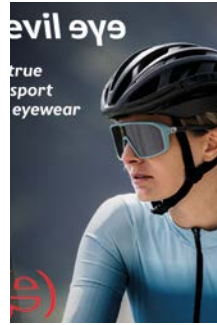
Ich freue mich, Euch die neue Brillenmode 2023 vorstellen zu dürfen. Ganz besonders erwähnen möchte ich, dass wir auf österreichische bzw. nachhaltige Produktion achten!

Wie zum Beispiel die neuen „AW/earness“-Brillen von Andy Wolf, welche in Hartberg in der Steiermark aus Bio-Acetat handgefertigt werden.



Bei dieser Kollektion gibt es eine Vielfalt an schönen Modellen in insgesamt 12 unterschiedlichen Farben und mit jeweils dafür passenden Sonnenclips.

Ebenso die evil eye Sportsonnenbrillen, welche aus dem Hause Silhouette kommen und in Linz entwickelt, designt und hergestellt werden. Mit Modellen für verschiedenste Sportarten und Gläsern, welche mit jeder Wetterlage mithalten können.



**Übrigens ...**

wir sind trotz der Baustelle in der Bahnhofstraße in Tulln immer gut erreichbar und daher bieten wir Euch in der Tullner Filiale einen „Baustellenrabatt“ auf ALLE lagernden Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Außerdem übernehmen wir gerne die Parkgebühr im Parkhaus Frauentorgasse.



Roland Mai



Roland Mai, Optiker aus Leidenschaft



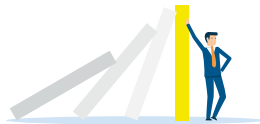
Spezialist für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen & Hörakustik

**SCHMIED UNITED OPTICS Tulln**  
 Tel. +43 2272 / 62484  
 3430 Tulln an der Donau, Bahnhofstraße 13  
 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 22  
 3133 Traismauer, Wiener Straße 9  
[www.optik-schmied.at](http://www.optik-schmied.at)

Fotos: © Schmied United Optics

MANUELS FINANZTIPP

## Jetzt umsteigen: Inflationsschutz-Anleihe III



Sie möchten in Anbetracht der hohen Inflation mögliche Alternativen für Ihre Veranlagung kennenlernen?

Die RBI AG Grüne Inflationsschutz-Anleihe III 2023–2028 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und bietet unabhängig von der weiteren Zinsentwicklung im ersten Jahr eine fixe Zinszahlung in Höhe von 7 Prozent per anno vor Kapitalertragsteuer.

**Ihr Extra:** Vom zweiten bis zum fünften Jahr bietet die Anleihe eine variable Zinszahlung in Höhe der prozentuellen Veränderung der jährlichen Inflation in der Europäischen Union plus 0,125 Prozent vor Kapitalertragsteuer, wobei die Zinszahlung mindestens 0,125 Prozent per anno vor Kapitalertragsteuer beträgt.

Rufen Sie mich an, ich freue mich, um mit Ihnen über Ihre persönlichen Wünsche zu sprechen.

Telefon: 02243/37677-DW 1330

Ihr Manuel Deutsch



Manuel Deutsch, Filialleiter der Raiffeisenbank in Kierling

Foto: © privat; Illustration: stock-adobe.com

### ALUSTAHLNIRO

METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

**BAUSCHLOSSEREI**  
**STAHLKONSTRUKTIONEN**  
**MASSANFERTIGUNGEN**  
**ZÄUNE UND TORE**  
**STIEGEN UND GELÄNDER**

Umwelt

A-3400 Kierling, Hauptstraße 103  
 Tel.: +43 / 2243 / 875 48 · [www.mema.cc](http://www.mema.cc)

Fotos: © MEMA

LOKALE WIRTSCHAFT

# Der Klosterneuburg Gutschein und seine Partner



Der Klosterneuburg Gutschein ist beliebter denn je! Ein Gutschein – über 40 Möglichkeiten! Einen echten Klosterneuburger zu jeder Gelegenheit schenken oder einfach als Zahlungsmittel verwenden und die Klosterneuburger Wirtschaft unterstützen!

Foto: © Stadtmarketing Klosterneuburg



Mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur ist er das ideale Geschenk für ALLE, die ihren Eltern, Kindern, Pädagogen und/oder Mitarbeitern etwas Gutes tun wollen, denn der oder die Beschenkte kann sich selbst „ein Geschenkchen“ auswählen!

Wir freuen uns, dass in den letzten Monaten wieder **neue K.Partner** gewonnen werden konnten:

**Sportsbar Happyland** – Beliebter Treffpunkt für alle Sportbegeisterten in Klosterneuburg und alle jene, die traditionelle österreichische und mediterrane Küche lieben.

**Va Bene Salon** – Der neue Kosmetik-, Hand- & Fußpflegesalon im Stadtzentrum in der Albrechtstraße, wo Sie Frau Mag. Renate Patzelt in ihrer Wellness-Oase empfängt.

**Balloon7 De-Luxe Heißluftballonfahrten** – Der Firmensitz ist in Gugging, die Startplätze sind aufs ganze Land verteilt und wohin Sie Ihre individuelle Reise führt, weiß nur der Wind!

Mit diesen neuen Partnern sind die Einlösestellen des K.Gutscheins auf 45 in Klosterneuburg angewachsen!

**Zwei unserer beliebten K.Partner befinden sich ganz in Ihrer Nähe:**

Das **Museum Gugging**, das die Werke der berühmten Gugginger Künstler\*innen beherbergt und in immer wechselnden Sonderausstellungen präsentiert.

Das **Café-Bistro am Campus**, wo man inmitten des Gugginger Kulturhügels essen, trinken, feiern und jeden Sonn- & Feiertag ein feines Frühstücksbuffet genießen kann.

**Aktionen:** Rund ums Jahr gibt es immer wieder K.Gutschein-Aktionen oder Gewinnspiele!

Vor Ostern werden wir wieder unser **Oster-Gewinnspiel** starten, wo der Osterhase unsere bunten **K.Ostereier** in den **Partnerbetrieben** verstecken wird. Wer eines davon findet, gewinnt einen K.Gutschein im Wert von € 5! Bleiben Sie also aufmerksam und nützen Sie die Gewinnchance!

Alle aktuellen Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: [www.stadtmarketing-klosterneuburg.at](http://www.stadtmarketing-klosterneuburg.at)

Foto: © Team Eigner

## Planung Bauleitung Gutachten



### TEAM EIGNER

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

**Staatlich befugte und beedete Ziviltechniker**  
 3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4  
 Tel. (02243) 35791 [office@architekt-eigner.at](mailto:office@architekt-eigner.at)



## STUTZIG & HACKER HAUSBETREUUNG GMBH

**Dominic Hacker** wird weiterer Geschäftsführer



Die Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH hat sich seit Jänner breiter aufgestellt. Rund um Geschäftsführer Thomas Hacker und Geschäftsführerin Melanie Hacker-Halmetschlager wird Dominic Hacker als weiterer Geschäftsführer die Geschicke der Firma ebenso in die Hand nehmen. Weiters wird Amra Sabic, bereits seit vielen Jahren im Team von Stutzig & Hacker, als neue Prokuristin das Führungstrio weiter verstärken.

„Wir stellen uns noch breiter auf und erhöhen damit die Qualität und Professionalität unseres Familienbetriebes. Wir wachsen stetig und wollen daher auch die Kompetenzen und den wachsenden Anforderungen gerecht werden und die Effizienz unseres breiten Serviceangebotes steigern. Mit unserem jungen Führungsteam planen wir schon vorausschauend für die kommenden Jahre und haben eine zukunftsweisende Basis geschaffen,“ so GF Melanie Hacker-Halmetschlager. Weitere Infos unter: [www.stutzig-hacker.at](http://www.stutzig-hacker.at)



Dominik Hacker, Edwin Stutzig, Thomas Hacker und Melanie Hacker-Halmetschlager



Melanie Hacker-Halmetschlager, Dominik Hacker und Amra Sabic

Fotos: © Stutzig & Hacker



## GESELLSCHAFT

## Retten wir durch Kleben *das Klima?*

In letzter Zeit haben sie unseren Weg zur Arbeit oder zum Einkauf bestimmt: die Klima-Kleber. Jugendliche und überzeugte Bürger, die durch das Ankleben auf der Fahrbahn auf den Klimawandel aufmerksam machen. Schon Greta Thunberg und andere Jugendliche haben in den letzten Jahren, wie so manche Forscher, auf den schon eingetretenen Klimawandel hingewiesen. Aber wie soll man Abhilfe schaffen? Nur mit dem Fahrrad fahren wird nicht die Lösung sein.



Wenn man ein wenig in der Welt unterwegs ist, sieht man erst, wie unser Wohlstand – und damit meine ich nicht nur den finanziellen, sondern auch den gesundheitlichen und gemeinschaftlichen – aufrecht erhalten wird. Wir bestellen bei einigen großen Online-Firmen und die Ware wird bis zur Türe geliefert. Oft von Asien oder den USA, ohne dass wir das als Kunde teilweise steuern können. Und auch wenn wir in die heimischen Geschäfte zum Einkaufen gehen, kommt die Ware oft nicht nur aus der Umgebung, sondern manchmal auch aus der Online-Welt – nur mit Zwischenhändler.

Ich bin immer wieder überrascht, welche LKW-Kolonnen auf den Autobahnen unterwegs sind und sie befördern nicht nur Obst, Gemüse und Lebensmittel. Als vor ca. 2 Jahren im Suez Kanal eines der größten Containerschiffe stecken geblieben ist, hat das der Handel in ganz Europa gemerkt. Aber haben wir uns etwas überlegt und unsere Gewohnheiten geändert? Ich hätte das nicht unbedingt mitbekommen.

Aber was heißt das für das Klima? Solange es günstiger ist, Ware durch die ganze Welt zu karren und das Schweröl aus den Schornsteinen der Schiffe in die Umwelt zu blasen oder Ware mit dem Flugzeug aus Fernostasien kommen zu lassen, ist es schwer, den Klimawandel zu bremsen. Solange die Bahnreise teurer ist, als mit dem Flugzeug oder Auto zu reisen. Und die Transporte auf der Bahn länger und teurer sind als mit den neuen LKW-Sklaven der Landstraße, die ihr Leben auf der Autobahn verbringen. Wenn wir Abfälle (Entschuldigung Kunststoffrohstoffe) in billige Länder zum Sortieren verschiffen, und dann den Rohstoff bzw. das, was dort nicht als wirklicher Abfall in der Natur landet, wieder günstiger zurückkaufen können, als im eigenen Land zu sortieren. Solange wir in den Meeren einfach Abfälle wie alte Plastikflaschen, Kanister und Millionen Tonnen von alten Netzen „verlieren“, wird sich wenig ändern.

Solange Geld für Waffen und Munition aufgestellt wird und Millionen von Menschen für sinnlose Kriege ihr Leben lassen müssen, ist es für die Klimakleber schwer, das Ruder herumzureißen. Aber es ist zumindest ein Anfang und wir sollten uns gemeinsam etwas überlegen, wie wir auch einen kleinen Beitrag leisten können. Unsere Vorfahren haben nach dem 2. Weltkrieg unseren Wohlstand aufgebaut und die Grundlage zu unserem schon ein wenig sorglosen Leben geschaffen. Schauen wir drauf, dass wir das auch so erhalten können und nicht durch Geldgier diesen Wohlstand aufs Spiel setzen.



Thomas Pöll

Aber wenn ich einen Wunsch hätte, würde ich die Verantwortlichen, die Geld für Waffen und Munition verwenden, dazu bringen, dieses in Forschung und Entwicklungshilfe für die Länder zu stecken, die wir momentan als Arbeitskraft ausnutzen und unseren Wohlstand dadurch aufrecht erhalten. Die Vorboten durch Wirtschafts-, Lebenszustände und Kriegsflüchtlinge sehen wir zwar, aber so richtig haben wir noch nicht verstanden, was sich da alles im noch neuen Jahrhundert auf unserem Planeten verändert.

Viel Kraft den Klimaklebern, aber vielleicht mit anderen Mitteln ohne sich den Unmut der Bevölkerung, die zur Arbeit muss, um eine Familie zu erhalten, auf sich zu ziehen. Ideen entwickeln und auch mithelfen, diese umzusetzen, das ist nämlich die Aufgabe der Jungen Generation, die uns Bürgern vorwirft, die ganze Welt zu zerstören. Und ich wünsche der Generation Jugend viel Kraft, um die Bremse zu ziehen oder hoffentlich den Retourgang zu finden.

Ich finde auch, dass wir unseren Planeten so erhalten sollten, wie wir ihn vorgefunden haben, aber man sollte – und ich weiß, das ist nicht so einfach – auch die Zusammenhänge verändern, um das Klima zu retten.



Danke, Thomas Pöll



ELEKTRO  
GUTENTHALER

---

Für uns und  
unsere Umwelt

Machen Sie die Photovoltaik zum strahlenden Herz Ihres Hauses.

Gemeinsam erhalten wir eine lebenswerte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.



www.gutenthaler.at

Fotos: © Fotolia



INSTITUTE OF SCIENCE AND TECHNOLOGY AUSTRIA (ISTA):



## Die ehemaligen Eigentümer und die Gebäude

1542 tritt erstmals das Stift Waldhausen (OÖ) als Eigentümer des Gutshofes auf. 1702 kauft Johann Leopold Edler von Hörmann den Besitz und nach ihm übernimmt sein Sohn „Herr zu Chorherrn und des Freyhofes und des Edelsitzes zu Kihrling“, das Anwesen.

Allgemein wurde das Anwesen als *Hörmannscher zu Kierling* benannt. Hier befand sich auch der Stützpunkt der Herrschaft **Chorherrn**, die zum Teil die weltliche Herrschaft über Maria Gugging ausübten. Obwohl der Marbach und der Haselbach die Grenze zwischen Kierling und Maria Gugging bildete und das Anwesen eindeutig auf Maria Gugging Areal lag, hat man auf Grund der dichteren Verbauung an der damaligen Hauptstraße in Kierling, der derzeitigen Lenaugasse, die Zugehörigkeit zu **Kierling** gewählt.

Der **Hörmannsche Hof** wurde 1727 auch „*Doctor Hof*“ genannt, weil Johann Leopold, Edler von Hörmann, Doktor der Rechtswissenschaft war, oder „*Dominical*“

*Hof*, ein Hinweis auf Herrschaftsbesitz. Die Fassade des Schlossgebäudes war rot bestrichen, dadurch bürgerte sich auch der Name *Roter Hof* ein, 1822. Der Fürst von Liechtenstein hat Wasser vom Mühlenbach für einen Teich im „Fürstlich Liechtensteinischen Hermannshofgarten“ aufgestaut. Der Teich konnte bis zum Jahr 1750 nachgewiesen werden. Bis zum Verkauf des Gutes 1885 an das Land Erzherzogtum Österreich unter der Enns sind zahlreiche verschiedene Besitzer nachweisbar.

Das **Bezirksspital** der Stadt Klosterneuburg in der Martinstraße, welches am 15. Juli 1870 eröffnet wurde und für 250 Patienten bestimmt war, musste bereits 1879/80 für die Unterbringung von geistig Kranken

erweitert werden. Am 15. Dezember 1884 mietete und adaptierte der Landes-Ausschuss die Kaltwasserheilstalt „Roter Hof“, nachdem im Jahr 1870 schon 36 Patienten dorthin gebracht worden waren. Am 1. April 1885 wurde die NÖ Landes-Anstaltsfiliale Kierling-Gugging mit 105 Betten eröffnet. Ende 1885 erfolgte der Ankauf der Liegenschaft mit 37,5 Hektar Grund, mit Altgebäude, Kurhaus, Neugebäude, Glashaus, Gärtnerhäuschen, Schwimm-anstalt im Teich.



Quelle:

Hg. Stadtgemeinde Klosterneuburg, Klosterneuburg. Geschichte und Kultur, Wien 1993

### DURCH DEN ORT GEWANDERT:

## Geschichtlicher Wanderweg zum Haschhof

Der Haschhof hat eine wechselvolle Vergangenheit hinter sich. Der Haschhof mit der Haschhofwiese wurde am 7. März 1899 vom „Landesausschuss“ erworben und der Heil- und Pflgeanstalt in Maria Gugging als landwirtschaftliche Filiale übergeben.

Sofort wurden Pfleger und Patienten zum Haschhof geschickt, Geräte angeschafft und das vorhandene Gebäude aktiviert und eingerichtet. Die **Landwirtschaft** wurde ebenfalls wieder aufgenommen, wobei die Patienten entsprechende Arbeitsbereiche zugewiesen bekamen, denn die Heil- und Pflgeanstalt wollte sich **autonom** landwirtschaftlich erhalten. Zwischen dem Haschhof und der Heil- und Pflgeanstalt installierte man ein Telefon, ebenso Licht. Weiters begann man ein Haus im Stile einer Villa zu bauen, in dem weitere 80 Patienten Platz fanden. Täglich wurde vom Haschhof Milch, Obst und Gemüse nach Maria Gugging geliefert. Die Beschäftigungstherapie mit den Patienten zeigte sich als voller Erfolg und in Mauer-Öhling und am Steinhof wurde der Erfolgsweg fortgesetzt. Ein **Großbrand** im Jahre 1961 vernichtete die Villa. 1965 wurde der Be-

trieb am Haschhof aufgelöst, verpachtet und verkauft. Seit dem Jahre 1971 hat das **Obstversuchsgut** der *HBLA* und *BLA für Wein und Obstbau* große Teile des Haschhofs übernommen und die Bodenqualität stark verbessert, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erzielen. Zusätzlich wurden Hallen errichtet und in Landwirtschaftsmaschinen investiert. Von der Stadtgemeinde Klosterneuburg wurde eine sehr große **Kompostanlage** errichtet und unweit ist die *Purgathofer Sternwarte*, die zweitgrößte, private Sternwarte Europas zu besichtigen.

Will man vom **Kierlingtal** auf das Haschhofgebiet gelangen, muss man auf der kurvigen, 2,4 km langen und etwas steilen Asphaltstraße knapp 200 Höhenmeter bewältigen. Dafür wird man mit beeindruckenden **Fernblicken** belohnt. Die letzten Meter der Straße wird man beidseitig vom „**Generationenwald**“ begleitet. Klosterneuburger Schulkinder haben als sichtbares Zeichen für den Umweltschutz 1.000 Bäume, jeweils mit einem Stock als Stütze, in den Waldboden eingesetzt. Geht man an der **Sternwarte** vorbei die lange Gasse entlang, gelangt man direkt in die Obere Stadt. Beim sogenannten „Pötsch Fass“ lässt sich ein eindrucksvoller Blick auf die Stadt und insbesondere auf das Stift Klosterneuburg erleben. Auf halber Strecke hat man die Möglichkeit, ins Weidlingtal zu wandern.

Quelle: Hg. Klosterneuburg. Geschichte und Kultur. Sonderband 3: Von der Anstalt zum Campus, Geschichte und Architektur des Krankenhauses in Maria Gugging

Quelle: Hg. Klosterneuburg. Geschichte und Kultur. Sonderband 3: Von der Anstalt zum Campus, Geschichte und Architektur des Krankenhauses in Maria Gugging



Infotafel über den „Generationenwald“



Blick auf Klosterneuburg

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



ZWISCHEN WIEN UND KLOSTERNEUBURG:

## Die Erste und Zweite Osmanen- oder Türken-Belagerung

Nach dem Aussterben der Familie der Chirchlingen 1373 fiel das Patronatsrecht dem Stift Klosterneuburg zu, was noch zu Lebzeiten der Chirchlingen durch ein diesbezügliches Dokument fixiert wurde. Fast zeitgleich begannen die Osmanen mit der Ausdehnung ihres Reiches.

### Erste Türkenbelagerung

1529 wollten die Osmanen, die in einigen Jahren ihre Macht vergrößert hatten und als Großmacht qualifiziert wurden, nach Europa vordringen. Unter dem Kommando von Sultan Süleyman I. dem Prächtigen, drangen die osmanischen Truppen von Ungarn aus, das bereits unter osmanischer Kontrolle stand, nach Wien und Umgebung vor und umlagerten die Stadt, die als Bollwerk gegenüber den Osmanen galt und den christlichen Glauben schützte. Vom 27. September bis 14. Oktober 1529 plünderten und zündeten die Osmanen Häuser in der unteren Stadt von Klosterneuburg an und töteten die Einheimischen, die sich ihnen in den Weg stellten. Die obere Stadt konn-

ten die Osmanen, trotz mehreren Angriffen, nicht einnehmen.

Ein Teil der osmanischen Horden kamen auch nach Kierling und verhielt sich dort ebenfalls zerstörend und grausam. Sie zündeten Häuser an, töteten Menschen und Tiere und verwüsteten Felder und Weinstöcke.

Während die Osmanen Wien angriffen, den Stephansdom beschossen und versuchten, unter der Stadtmauer mit gegrabenen Tunneln in die Stadt zu kommen, kamen Hilstruppen aus Bayern und Sachsen nach Wien zur Unterstützung und gemeinsam vertrieben die Verteidiger die Angreifer. Am 14. Oktober begann der Rückzug der Osmanen über Ungarn nach Konstantinopel.

### Zweite Türkenbelagerung

Vom 14. Juli bis 12. September 1683 kamen die Osmanen wieder nach Wien und Umgebung. Erneut herrschte in Klosterneuburg und Kierling Brandschatzung und Zerstörung, wie vor 154 Jahren. 52 Männer,

47 Frauen und 84 Kinder mussten während der Überfälle sterben. Weitere 67 Männer verstarben in ihren Verstecken an Krankheiten und Hunger. Manche Kierlinger verschanzten sich im Kirchturm, der jedoch von den Osmanen ausgeräuchert wurde und die Überlebenschance unmöglich machte. Der geschickte Kammerstreiber vom Stift, **Marcellinus Ortner**, leitete die Verteidigung der Klosterneuburger, die letztendlich die angreifenden Osmanen zurückschlugen.

Wien wurde ebenfalls umzingelt, aber die Wiener und Hilfstruppen aus den benachbarten Ländern verteidigten die Stadt. Das polnische Entsatzheer zog von St. Andrä durch das Kierlinger Tal nach Klosterneuburg und ein Teil der Truppe über den Haschhof Richtung Wien, wo am 12. September die **Entscheidungsschlacht** zu einer vernichtenden Niederlage der Osmanen führte und sie Richtung Ungarn flüchteten.

Quelle: Stadtgemeinde Klosterneuburg, Geschichte und Kultur, 1993

Foto: © Stephan Hüger



### DER WALDHOF

Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging  
Telefon: +43 2243 87 490

wirtshaus@der-waldhof.at  
www.der-waldhof.at



Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr



## Glaserei Robert Glaser

Bau-, Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen, Glastrennwände und Glastüren aller Art



### Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling  
Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)  
E-Mail: r.glaser@aon.at [www.glaserei-glaser.at](http://www.glaserei-glaser.at)

Foto: © Glaserei Robert Glaser

Foto: © stock.adobe.com



**PROFI-KÜCHEN-TIPPS**

**#1:** Wenn man keinen Bärlauch mag, kann man den Strudel auch mit **Spinat** zubereiten. Auch etwas **Schafkäse** und geröstete **Pinienkerne** machen sich gut in der Füllung.

**#2:** Zum Bärlauchstrudel empfehle ich ein Glas gut gekühlten **Grünen Veltliner** aus Kierling.

**#3:** Für die **vegane** Variante einfach Blätterteig, Ei, Käse und Sauerrahm weglassen. ;-)



**REZEPT**

# Bärlauchstrudel à la Markus

Ein herrlicher saisonaler Bärlauchstrudel ist ein genüsslicher Start in den kulinarischen Frühling.

1. **Bärlauch** waschen und blanchieren.
2. **Erdäpfel** und **Käse** grob reiben, mit Rahm, Ei und den Gewürzen **vermengen**.
3. Die Hälfte der Erdäpfel-Mischung auf den ausgerollten Blätterteig streichen, darüber den abgetropften Bärlauch verteilen, mit der restlichen Erdäpfel-Masse abdecken.
4. Alles zu einem **Strudel** einrollen und ca. 45 Minuten bei 180 Grad (Ober-/Unterhitze) im Rohr backen.
5. Mit **Rahm-Joghurt-Bärlauch-Sauce** oder **Salat** servieren.

**Zutaten**

- 5 mittelgroße, gekochte Erdäpfel
- 1 Pkg. Blätterteig
- 1/2 kg Bärlauch
- 10 dag Gouda-Käse
- 1/2 Becher Sauerrahm
- 1 Ei
- Salz
- Muskat
- Ingwer
- Chilipulver



*Viel Spaß beim Zubereiten und Genießen!  
Ihr Markus Fuchs*



**Bärlauch** (*Allium ursinum*) gehört zur Familie der **Zwiebelgewächse** und ist z.B. mit dem Schnittlauch eng verwandt. Die aromatischen, knoblauchartig schmeckenden **Blätter** kann man ab Februar bis zur Blütezeit (ca. Ende April) ernten. Danach schmecken sie weniger aromatisch. Die beste Erntezeit ist in den **Vormittagsstunden**, wenn der Tau getrocknet ist.

Fotos: © stock.adobe.com

Foto: © Das Niedl Ei



**... wünscht allen ein frohes Osterfest und sonnige Frühlingstage!**


Das Niedl-Ei ist bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt die Osterbäckerei gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Familie Niedl**

Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb

Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging  
Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at  
 „Das Niedl-Ei“

## Kierlingerhof

Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches  
An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering



Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling  
kierlinghof@rocketmail.com • [www.kierlinger-hof.at](http://www.kierlinger-hof.at)  
Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

**Öffnungszeiten:**

- Mo und Di: Ruhetag
- Mi: 11.00 – 18.30 Uhr
- Do: 11.00 – 20.00 Uhr
- Fr: 11.00 – 18.30 Uhr
- Sa, So: 10.00 – 18.30 Uhr
- Feiertage: 10.00 – 18.30 Uhr



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof





## Buch-TIPP

## Häkeldecken

Wer ein größeres Projekt angehen möchte, liegt mit diesem Buch genau richtig: Ob **Babydecke**, kuschliges **Plaid** für laue Sommernächte oder **Tagesdecke** – in diesem Buch werden 40 farbenfrohe Modelle mit einer leicht lesbaren Häkelschrift, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und erforderlichen Garnmengen verständlich erklärt.

„Wunderschöne Häkeldecken“

Leonie Morgan  
Stiebner Verlag GmbH  
Taschenbuch  
mit 128 Seiten  
ISBN: 978-3-8307-0987-9

Euro **€20,95**  
(unverb. Preisempfehlung)



## HÄKEL-ANLEITUNG

## Blumen-Lesezeichen

SCHWIERIGKEITSGRAD:  
einfach 

Wer Bücher liebt, mag keine Eselohren. Mit diesen fröhlichen Lesezeichen findet man auch ohne Knick sofort die richtige Seite. Mit längerem „Stiel“ sind sie außerdem eine tolle, wiederverwendbare Alternative zu Kunststoffbändern.

## MATERIAL:

**Garnvorschlag:** Garn- und Wollreste, z.B. „Drops Safran“ (100% Baumwolle)

**Nadelstärke:** je nach Bedarf

**Größe der Blüte:** bei Nadelstärke 3 ca. 5 cm Durchmesser



## ANLEITUNG BLUME:

Die Blüte wird in Runden von der Mitte nach außen gehäkelt.

## Anschlag:

4 Luftmaschen (LM) mit Gelb anschlagen und mit einer Kettmasche (KM) in die erste gehäkelte Luftmasche zum Ring schließen.

## 1. Rd.:

1 LM, dann 5 feste Maschen (fM) um den Luftmaschenring häkeln, 1 KM in die erste fM.

## 2. Rd. (5 Luftmaschenbögen):

4 LM, dann \* 1 fM in die nächste Masche, 3 LM \* häkeln. 4x von \* bis \* wiederholen, mit 1 KM in die erste LM der Runde beenden.

## 3. Rd. (5 Blütenblätter):

1 LM, dann \* 1 fM + 1 LM + 3 Stäbchen + 1 LM + 1 fM \* um jeden Bogen häkeln. Dieses Muster 4x von \* bis \* wiederholen, mit 1 KM in die erste LM des Rundenbeginns beenden.

Nun zu einer **anderen Farbe** (z.B. Weiß) **wechseln** und die Arbeit **wenden**, denn die nächste Runde wird als Rück-Runde, d.h. auf der Rückseite der Blume gehäkelt.

## 4. Rd. (5 Luftmaschenbögen):

1 LM, 1 fM in die erste LM der 2. Runde häkeln, dann \* 4 LM, 1 fM um die nächste FM der 2. Rd. \*. Dieses Muster 4x von \* bis \* wiederholen, die Runde endet mit 4 LM + 1 MK in die erste fM des Rundenbeginns.

## 5. Rd. (5 Blütenblätter):

1 LM, dann \* 1 fM + 1 LM + 5 Stäbchen + 1 LM + 1 fM \* um jeden Bogen herum häkeln. Mit 1 KM in die LM des Rundenbeginns beenden, den Faden abschneiden und vernähen.

## ANLEITUNG STIEL:

Eine beliebig lange **Kette** aus **Luftmaschen** häkeln und auf der Rückseite der Blume vernähen. Wer möchte, kann das untere Ende zum Beispiel noch mit einer Perle verzieren.

**TIPP:** Mit einer längeren Luftmaschenkette kann man es auch als hübsches **Geschenkbänd** für Pakete verwenden.



Ab der 4. Runde häkelt man auf der Rückseite weiter. Die feste Masche nach der Luftmaschenkette häkelt man **um** die feste Masche der 2. Reihe **herum**.



Die Rückseite der Blüte mit dem angenähten Stiel.

## Siegis' guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

## Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen zum Genießen im überdachten Vorgarten



Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkskörbe**, **Aufschnittplatten**, **Käseplatten** und **Mehlspeisen** an.



**Siegfried Gasser**  
Hauptstraße 119, 3400 Kierling  
E-Mail: info@siegis-guade-jausn.at

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr  
Sa: 6:30 – 13:00 Uhr  
(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: **0650 / 271 79 44** [www.siegis-guade-jausn.at](http://www.siegis-guade-jausn.at)



**HAUSHALTS-TIPPS**



5 Hausmittel, die beim Fensterputzen Wunder wirken

**#1: Spülmittel** ist das beste Hausmittel zum **Einschäumen** der Fensterscheibe. Schon ein paar Tropfen im lauwarmen Wasser reichen aus, Überdosierung führt zu Streifen und Schlieren.

**#2: Ein Schuss Essig oder Zitronensaft** im Putzwasser genügt, um **Kalkflecken** zu entfernen und vorzubeugen. Bei hartem oder sehr kalkhaltigem Wasser kann es ruhig etwas mehr sein.

**#3: Fettige Fingerabdrücke** lassen sich mit einer Tasse **schwarzem Tee** (2 Beutel auf 5l Wasser) beseitigen. Die darin enthaltenen Gerbstoffe lösen auch Verschmutzungen wie Nikotin und Vogelkot und bilden eine Art „Schutzschild“.

**#4: Spiritus** verfliegt schnell, wodurch ein **streifenfreies** Ergebnis möglich ist. Zudem bewirkt er, dass Regentropfen an der Scheibe abperlen. Er kann allerdings empfindliche Materialien wie Kunststoffe und Dichtungen angreifen.

**OSTERN**

**Eier natürlich färben**



Für das Färben von Eiern kommen diverse Lebensmittel in Frage. Die Farben werden zwar meist nicht ganz so kräftig, dafür sind sie aber frei von künstlichen Farbstoffen.

Zuerst werden die Eier mit **Essigwasser** (ca. 20 ml auf 1 Liter Essig) eingerieben, um sie von möglichen Fettresten zu befreien.

Für den Farbsud muss man nun lediglich die ausgewählten Lebensmittel kleinschneiden und mit Wasser übergießen. Dafür eignen sich zum Beispiel:

- Rot:** Malventee, Rote Beete, Rotkohlblätter
- Gelb:** Safran, Kamillenblüten, Matetee
- Grün:** Spinat, Petersilie
- Blau:** Heidel- oder Holunderbeeren, Blaues Malvenkraut
- Braun:** Zwiebelschalen

Nun werden die Eier in das Farbbad gelegt und ca. 20 Minuten leicht geköchelt, damit sie die Farbe gut annehmen können. Die Eier sollten ganz mit Wasser bedeckt sein. Anschließend nimmt man sie aus dem Topf heraus und trocknet sie z.B. auf einem Küchentuch.

Nach dem Färben können die Eier je nach Wunsch weiter bemalt und verziert werden.

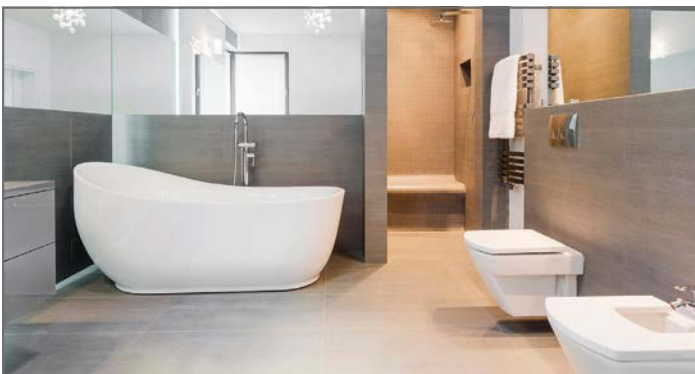
Die Farben glänzen strahlender, wenn man die Eier zum Schluss mit etwas **Öl** und einem Stück Küchenpapier einreibt.

*Kerstin Fuchs*



Foto: © stock.adobe.com

Foto: © Peter Fassl



**PETER FASSL**

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



**Badespaß und Heizvergnügen**

Tel.: 022432/87100  
e-mail: office@installationen-fassl.at  
www.installationen-fassl.at

**FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DIE HAUT**

**Zitronensaft-Peeling**

Ein Peeling mit Zitronensaft klärt die Haut und wirkt gleichzeitig desinfizierend.

**Herstellung des Peelings:** Den Saft einer Zitrone mit einem Teelöffel feinem Meersalz und einem Esslöffel Olivenöl vermischen.

**Anwendung:** Die Paste auf das Gesicht auftragen und etwas einwirken lassen, dann vorsichtig abrubbeln. Durch das Peeling werden abgestorbene Hautschüppchen entfernt, der Zitronensaft wirkt außerdem desinfizierend bei Hautunreinheiten. In größeren Mengen kann man es natürlich auch für den ganzen Körper verwenden.

*Kerstin Fuchs*



Foto: © stock.adobe.com

Die Zutaten ergeben in Kombination mit Honig und Senf auch ein hervorragendes Salatdressing!

## Rätsel-Ecke

**Sudoku** (mittelschwer)

		6				8		
7	5	4	8		2	3	6	1
2				3				7
	7		2		3		5	
6			5	4	1			9
	1		6		9		8	
8				6				3
1	3	5	9		4	6	7	8
		7				2		

**Scherzfrage:**

Wenn man ein gelbes Osterei ins blaue Meer wirft, was wird es dann?

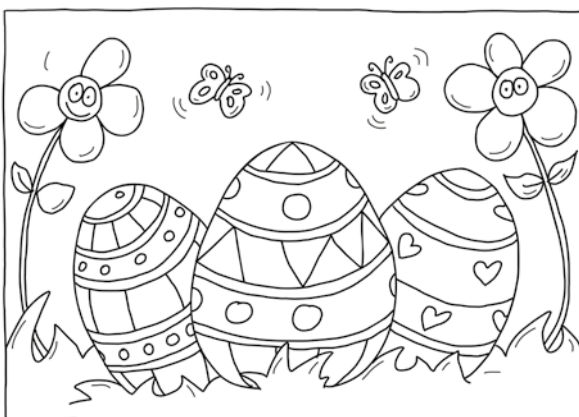
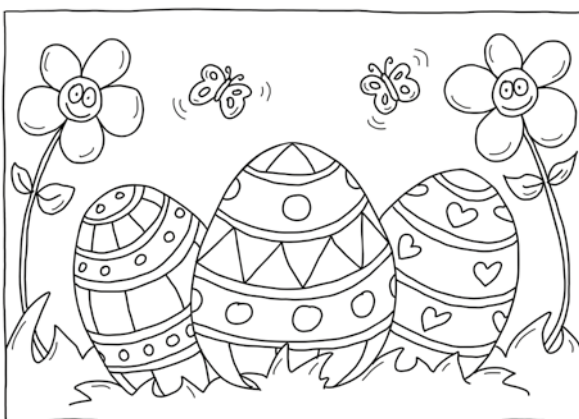
(Auflösung s. unterer Seitenrand)



Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage [www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at) oder in unserer Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

**Finde die 10 Fehler im unteren Bild!**

Illustration: © stock.adobe.com



**Denksport**

- Hunde-Alter**  
In zwei Jahren wird Fritzchens Hund doppelt so alt sein wie vor fünf Jahren. Wie alt ist er jetzt?
- Das passende Paar Handschuhe**  
Susi hat in ihrer Schublade 2 Paar schwarze, 3 Paar rote und 4 Paar braune Handschuhe. Wenn sie ohne hinzuschauen in die Schublade greift, wie viele Handschuhe muss sie dann herausnehmen, um sicher zu sein, dass sie ein passendes Paar zusammen bekommt?
- Wie viele Kinder**  
Ein Mann hat 6 Töchter und jede Tochter hat einen Bruder. Wie viele Kinder hat der Mann?

# Wo gibt's die beste Pizza?

In Maria Gugging bei der



**Tel.: 02243 / 87268 • [www.pizzeria-lastrada.at](http://www.pizzeria-lastrada.at)**

Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Do–Mo von 11.00–22.00



## Ausstecktermine im Kierlingtal bis August 2023

Foto: © Hans Ludwig



	April	Mai	Juni	Juli	August
<b>Fabian</b>	11.–23.4.	8.–21.5.	12.–25.6.		1.–15.8.
<b>Fanta*</b>	27.4.–	7.5.	1.–11.6.   29.6.–	9.7.   27.7.–	6.8.
<b>Kafka**</b>			8.–18.6.	6.–16.7.	17.–26.8.
<b>Kerbl</b>				14.–16.7.   20.–23.7.	

\* Mo–Mi Ruhetage (außer Feiertage) \*\* bei Gartner

## Veranstaltungen

Fr, 31.3. ab 18 Uhr **Gute TRÖPFERL im museum gugging**  
Präsentation und Verkostung des neuen Jahrgangs mit kulinarischer Begleitung, Live-Musik „Die Restzucker“ ab 20.30 Uhr. Am Campus 2. Eintritt frei!



Sa, 1.4. ab 10 Uhr **Ostermarkt** am Hof von Familie Fanta

**FF Maria Gugging**  
So, 30.4. 19 Uhr Maibaum aufstellen  
Sa, 6.5. 16.30 Uhr Florianifeier und Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs

**Flohmarkt in der Doppelngasse**  
Nr. 38, 40, 46 & 77  
Sa, 6.5. + So, 7.5. von 10–17 Uhr

**Universalmuseum Kierling**  
Sa, 20.5. 16 Uhr Eröffnung der Jahresausstellung

**Scherenschnittworkshops** für Jung & Alt  
So, 7.5. + So, 21.5. von 10–12 Uhr  
Fr, 26.5. von 18–20 Uhr

**FF Kierling**  
Sa, 27. + So, 28.5. Feuerwehrheuriger von 10 bis 24 Uhr

Sa, 24.6. ab 16 Uhr **„Unser Maria Gugginger Sommerfest“**  
auf dem Spielplatz

## Terminkalender der Pfarre Kierling

### Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Di, Do 07.30  
Sa 18.00  
So 07.30 und 9.00

### Gottesdienstordnung April bis Juni 2022

So, 2.4. 09.00 **Palmsonntag** mit Palmweihe  
Do, 6.4. 18.00 **Gründonnerstag**, Abendmahlmesse  
Fr, 7.4. 14.30 **Karfreitag**, Kreuzweg  
18.00 Karfreitagsliturgie  
Sa, 8.4. 18.00 **Karsamstag**, Osternacht  
So, 9.4. 09.00 **Ostersonntag**, Osterhochamt  
So, 16.4. 09.00 **Firmung**  
So, 7.5. 09.00 **Erstkommunion**  
Do, 18.5. 09.00 **Christi Himmelfahrt**  
So, 28.5. 09.00 **Pfingstsonntag**, Pfingsthochamt  
Do, 8.6. 08.00 **Fronleichnam**, Messe, anschl. Prozession  
Sa, 1.7. 16.00 **Kirchweih**, anschließend **Pfarrkirtag**



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

## Terminkalender der Pfarre Maria Gugging

### Gottesdienstordnung ab 1. Mai 2023

**in der Pfarrkirche (Pfk)**  
So 09.00 Hl. Messe  
**in der Lourdesgrotte (LGr)**  
Di bis Fr 11.00 Hl. Messe, Beichtgelegenheit und Anbetung  
Sa 10.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe, Lichterprozession u. Rosenkranz  
jeden 1. Sa im Monat anschl. Krankensalbung/Gebet f. Kranke  
So 11.00 Hl. Messe | 14.30 Andacht | 15.00 Hl. Messe

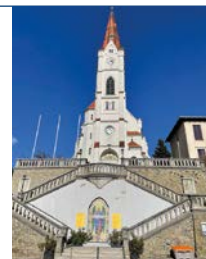


Foto: © Kierlingtaler Rundschau

### Termine im April und Mai 2022

So, 2.4. 09.00 **Palmsonntag**, Palmprozession ab Glockenmarterl, anschl. Hl. Messe (Pfk)  
Do, 6.4. 17.00 **Gründonnerstag**, Hl. Messe (LGr)  
19.00 Hl. Messe (Pfk)  
Fr, 7.4. 15.00 **Karfreitag**, Hl. Messe (LGr)  
18.30 Kreuzweg, 19.00 Karfreitagsliturgie (Pfk)  
Sa, 8.4. 09.00 – 12.00 stille Anbetung v.d. Allerheiligsten (LGr)  
jew. zur vollen Stunde: Speisesegnung (LGr)  
18.00 **Osternacht**, Auferstehungsfeier (LGr)  
09.00 – 18.00 stille Anbetung v.d. Hl. Grab (Pfk)  
20.00 Auferstehungsfeier m. Speisesegnung, anschl. Agape (Pfk)  
So, 9.4. 09.00 **Ostersonntag**, Hochamt m. Speisesegnung (Pfk)  
11.00 Hochamt mit Speisesegnung (LGr)  
Mo, 10.4. 09.00 **Ostermontag**, Hl. Messe (Pfk)  
11.00 Hl. Messe (LGr)  
So, 23.4. 09.00 **Erstkommunion**, hl. Messe (Pfk)  
Sa, 6.5. 15.00 **Pilgermesse mit Kardinal Dr. Schönborn mit Lichterprozession, anschl. Agape**  
So, 14.5. 09.00 **Muttertag**, Hl. Messe (Pfk)  
Sa, 20.5. 11.00 **Firmung** m. Provinzial Stephan Dähler Svd (LGr)  
So, 28.5. 09.00 **Pfingstsonntag**, Hl. Messe mit Andacht zum Hl. Geist (Pfk)  
Mo, 29.5. 09.00 **Pfingstmontag**, Hl. Messe (Pfk)

## Wichtige Telefonnummern

**Feuerwehr**  
**Polizei**  
**Rettung**



**122**  
**133**  
**144**

### Notdienste

Ärzte-Notdienst	141
Landeskrankenhaus Klosterneuburg	02243/9004-0
Vergiftung: Notruf & Beratung	01/406 43 43
Rotes Kreuz Klosterneuburg	059/1445 6000
Blaue Apotheke Kierling	02243/870 50-0
Tierhilfe Klosterneuburg	0664/380 88 55

### Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin	02243/83890
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin	02243/32632
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin	02243/832300
Tierambulanz Kierling	02243/87528

### Apotheken-Ruf

24-Stunden Auskunftsservice  
in ganz Österreich,  
365 Tage im Jahr erreichbar.



### Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg	02243/444
Bezirksgericht Klosterneuburg	02243/375 820
Bezirkshauptmannschaft Tulln	02272/9025
BH Bezirksstelle Klosterneuburg	02272/9025-39700
Polizeiinspektion Klosterneuburg	059133/3220-100
Wirtschaftskammer Klosterneuburg	02243/32768

### Ortsvorsteher Kierling

Markus Fuchs 0664/340 75 75

### Ortsvorsteherin Maria Gugging

Gabriele Pöll 0660/699 48 38

### Impressum

#### Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling  
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

#### Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge

#### Art Direktion: Kerstin Fuchs

Anzeigenverkauf: Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

Druck: Druck 3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg

Erscheinungsweise: 4x jährlich

#### Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

#### Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

**Offenlegung** gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter [www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at). Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Foto: © stock.adobe.com

## Friseur Kaisler

**Ostern steht wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?**

Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in den Frühling starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

**Tel. 02243/83449**

Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

#### Öffnungszeiten:

**Dienstag**  
8:00-12:00 und 14:00-18:00

**Mittwoch**  
8:00-12:00

**Donnerstag**  
8:00-12:00 und 14:00 18:00

**Freitag**  
7:00-16:00

**Samstag**  
7:00-12:00



## HERZDRUCK

HOCHZEITSPAPETERIE  
DRUCK // GRAFIK

hello@herzdruck.at  
www.herzdruck.at

Bei Herzdruck und Druck 3400 handelt es sich um exklusive Marken der Citypress GmbH

INDIVIDUELLE BERATUNG  
PROFESSIONELLER DRUCK  
SCHNELLE LIEFERUNG

PRODUKTE

Briefpapier • Broschüren • Druckveredelungen  
Etiketten • Flyer • Kalender • Mailings  
Plakate • Visitenkarten • VWAs ...

Neutorgasse 9, 1010 Wien  
LIEFERUNG NACH KLOSTERNEUBURG!  
0677 / 643 071 48 • office@druck3400.at





Raiffeisenbank  
Klosterneuburg



# SUMSI KONTO



Früh übt sich, wer ein  
großer Sparer werden will.

[www.raiffeisen.at/sumsi](http://www.raiffeisen.at/sumsi)

\* auf die ersten EUR 300,-, für alle von 0 - 10 Jahren, ab EUR 300,01 - 0,1% Verzinsung